

Menschenrechtsanwalt Gao Zhisheng

nach Verhaftung ohne Kontakt zur Außenwelt



Rechtsanwalt Gao Zhisheng, einer der bekanntesten Menschenrechtler der Volksrepublik China, wurde am 15. August 2006 von maskierten Sicherheitskräften in Zivil in der Wohnung seiner Schwester verhaftet und ist seitdem „verschwunden“. Das von ihm gegründete und geleitete Shengzhi Rechtsbüro in Peking gehörte zu den wenigen, die sich mit Menschenrechtsverletzungen befassen. Gao und seine Kollegen setzten sich unter anderem für Opfer von entschädigungslosen Enteignungen und für Opfer der zum Teil brutal durchgesetzten Einkind-Politik ein. Anwalt Gao, der selbst Christ ist, setzte sich darüber hinaus nicht nur in rechtlichen Belangen für christliche Hauskirchen ein, sondern auch für Angehörige der in der Volksrepublik verfolgten Meditationsschule Falun Gong.

Am 17. Januar 2006 entkam Anwalt Gao einem Mordanschlag. Gao ist verheiratet und hat eine kleine Tochter und einen kleinen Sohn. Seine Familie und seine Mitarbeiter werden von den chinesischen Sicherheitsbehörden durch offensichtliche Observation permanent unter Druck gesetzt. Mitarbeiter seiner Kanzlei wurden verhaftet, stehen unter Hausarrest oder sind so stark eingeschüchert, dass sie ihre Arbeit aufgegeben haben.

In der Volksrepublik China wird systematisch gefoltert. Da die Behörden der VR China, den Haftort von Anwalt Gao geheim halten und jeden Kontakt zu ihm verweigern, befürchtet die IGFM, dass auch Gao Zhisheng Opfer von „Gehirnwäsche“, Misshandlungen und Folter ist.

Mit meiner Unterschrift appelliere ich für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Gao Zhisheng.

Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de



